

Hahnsche Buchhandlung

Inh.: Wilma v. Thielen - Georg Schmidt

Wissenschaftl. Verlag — Sortiment
HANNOVER

Gegründet 1792

Postscheck-Konto: Hannover 345 — Fernsprecher 28435

Osterr. Postsparkassen-Konto: Wien Nr. 156729

Bank: Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft
Filiale Hannover



Wichtigste
Werke unseres
Verlags:

Monumenta Germaniae Historica
4^o Ausgabe, 51 Bde.

Scriptores in usum scholarum et
Fontes, über 60 Bde. 8^o

Neues Archiv, 43 Bde.

Quellen und Darstellungen, 27 Bde.

Behme's Geolog. Harzfürher 7 Hefte

Ebeling's Griech.-Deutsch. Wörter-
buch z. Neuen Testament.

Georges, Lateinische Wörterbücher
in 3 Ausgaben

Grottefend, Zeitrechnung des Mittel-
alters, 2 Bde.

Grottefend, Taschenbuch

Herhold, Latein. Wort- und Ge-
dankenschatz

Heyse's Fremdwörterbuch, Große
und Kleine Ausgabe

Jannarakis, Deutsch-neugriechisch.
Handwörterbuch, 2 Bde.

Kühner's Ausf. Lat. Grammatik,
4 Bde.

Kühner's Ausf. Griech. Grammatik,
3 Bde.

Leunis, Synopsis der 3 Naturreiche,
7 Bde.

Opus Palatinum, Herausg. v. Jordan
Schwertfeger, Deutsche Legion,
2 Bde.

Spezialwörterbücher zu Caesar,
Homer, Horaz, Ovid, Sallust,
Vergil, Xenophon etc.

Stenzel's Seekriegsgeschichten m.
Suppl. 7 Bde.

Wagner's Lehrbuch der Geographie,
3 Teile

Wittstein's Logarithmen, 4, 5 und
7 stellige

Zimmermann's Etymolog. Wörter-
buch d. lat. Sprache

Asche's Heimatatlas

Brewitz, English Commercial Let-
ters and Practice

Francillon, Correspondant français
Billroth's Briefe

Bocké, Vom Niederrhein ins Bal-
tenland

Daniloff, Dem Zusammenbruch
entgegen

Knigge, Über den Umgang mit
Menschen, Orig.-Ausg.

S/RS.

HANNOVER M, den
Leinstraße 32

8. September 1937.

5681
/ 17

9. Sep. 1937

An das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichts-
kunde (Monumenta Germ. Historica),
zu Händen des Vorsitzenden
Herrn Professor Dr. Engel,
B e r l i n N W 7

Sehr geehrter Herr Professor!

Unter Bezugnahme auf unsere persönliche Unter-
redung vom 6. ds. Mts. gestatte ich mir, Ihnen die 10
Abbildungen (7 Tafeln) für den Gregor von Tours
mit der Anlage zu übersenden und füge einige Briefe
und Karten bei, die alles das enthalten, was über die
Abbildungen bisher verhandelt ist. Die Klischees
sollten mir von der Druckereie Baensch zur Verfügung
gestellt werden gegen einen mässigen Betrag. Die
Anordnung der Schriftzeilen aus der Historischen Zeit-
schrift ist aber für unseren Band nicht verwendbar
und müsste daher wohl eine Neuanfertigung ins Auge
gefasst werden.

Sie wollen freundlichst entscheiden, was von
den 10 Abbildungen Verwendung finden soll. Es würden
Strichätzungen genügen.

Betreffs der Einleitung in deutscher Schrift
möchte ich erwähnen, dass lt. Briefwechsel sich Herr
Geh. Rat Krusch dagegen ausgesprochen hat, weil die
Franzosen, die die Hauptabnehmer seien, mit dem
deutschen Text nichts anzufangen wüssten.

Die Zettel für die Korrekturstunden füge ich
gleichfalls bei, danach ist vom 22. Bogen ab eine
Verminderung